Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/3/16 93/01/0724

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.03.1994

**Index**

41/02 Passrecht Fremdenrecht
49/01 Flüchtlinge

**Norm**

AsylG 1991 §1 Z1;
FlKonv Art1 AbschnA Z2;

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 93/01/0725

**Rechtssatz**

Waren ANHALTENDE Eingriffe auf Grund der Nationalität des Asylwerbers (eines rumänischen Staatsangehörigen) lediglich die (aufrechterhaltene) Beschlagnahme diverser Gegenstände und die dem Asylwerbern auferlegte tägliche Meldepflicht so kann aus objektiver Sicht nicht gesagt werden, daß der Verbleib in seinem Heimatland für den Asylwerber unerträglich gewesen wäre. Ein Anhaltspunkt dafür, daß der Asylwerber dann, wenn und solange er dieser Meldepflicht entsprochen hätte, bzw nach deren Wegfall darüber hinausgehende Maßnahmen, insbesondere eine neuerliche Anhaltung und Mißhandlung zu befürchten gehabt hätte, besteht nicht.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1993010724.X01

**Im RIS seit**

03.04.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at